

Unterschiedliche Mittel-Motoren oder -Getriebe an einem Rahmen montierbar

Die Automobilindustrie hat – wie auch die Fahrrad-/e-Bike Industrie - in den letzten Jahren immer mehr Modelle auf den Markt gebracht und auf flexible Plattformen – in der Fahrradindustrie sind das die Rahmen – umgestellt, auch, um den Wünschen der Konsumenten besser/flexibler nachkommen zu können. So rechnen sich auch kleinere Stückzahlen und Nischenmodelle.

Die e-Bike Industrie musste bisher für jeden Mittel-eMotor einen separaten Rahmen - pro Modell und in verschiedenen Grössen - bauen lassen und an Lager halten, was organisatorisch kein leichtes Spiel ist. Rahmen haben oft Vorlaufzeiten von über einem halben Jahr, was eine Planung sehr schwierig macht, ist es doch schier unmöglich genauere Prognosen für jedes Rahmenmodell so weit im Voraus zu machen.

Wer zusätzlich noch Bikes mit Mittel-Getriebe (PINION, etc.) im Programm hat, braucht hierfür nochmal andere Rahmen, welche dafür vorgesehen sind.

Neu können OEM's mit der vom Schweizer Entwickler und Designer Andy Muff entwickelten Lösung an einem Rahmen wahlweise unterschiedliche e-Motoren oder Getriebe montieren. Möglich macht dies ein Adapter, der als Verbindungsstück zwischen Rahmenplatte und Motoren-/Getriebe-Gehäuse montiert wird.

Diese Lösung vereinfacht die Lagerhaltung und erhöht gleichzeitig den Lieferbereitschaftsgrad. Speziell mittelgrosse und kleinere Montagebetriebe können enorm von dieser Möglichkeit profitieren, weil sie nicht für jedes Rahmenmodell in den verschiedenen Rahmengrössen mehr als ein halbes Jahr im Voraus planen müssen sondern, je nach Anfrage, die e-Bikes und Fahrräder mit Tretlagergetriebe aufbauen können – dies dank der hohen Flexibilität der Rahmen mit Adapter.

Um **unterschiedliche Batteriegehäuseformen** im Rahmen integrieren zu können, hat Andy Muff eine Lösung mittels Blenden entwickelt. Diese Blenden werden am Unterrohr - oben zwischen Steuerrohr und Akkugehäuse und unten zwischen Akkugehäuse und Rahmenplatte - platziert und sind einfach auszutauschen. Dies bewirkt optisch ein homogenes und aufgeräumtes Gesamtbild und schützt Kabel und Stecker.

Zu sehen gibt es diese beiden Lösungen bei Andy Muff GmbH in Halle B5 – Stand 501.